

## **Virtuos auf der Violine**

**Hörerlebnis der besonderen Art: Mit der jungen Russin Maria **Solozobova** gastierte ein aufstrebendes Violin-Talent im Weinfelder Rathaus**

### **Eleganz mit Tiefe gepaart**

Der ganz grosse Auftritt kam jedoch erst nach der Pause – mit Cesar Francks Sonate für Klavier und Violine, A-Dur, einem der beliebtesten Werke für diese Kombination. Wunderbar beispielsweise, mit welcher Leidenschaft und Feuer das Duo den zweiten Satz gestaltete und dabei völlig unangestrengt die Balance zwischen schnellen Tempi sowie dem melodischen Fluss fand – Eindringlichkeit gepaart und Aufregung mit Leichtigkeit. Als letztes Stück stand auf dem offiziellen Programm Camille Saint-Saens „Introduktion und Rondo capriccioso, op. 28“ – ein wahres Virtuosenstück, in dem Maria **Solozobova** noch einmal eindrucksvoll demonstrierte, was sie kann, zeigte sie doch solistische Eleganz gleichwohl wie inhaltliche Tiefe. Da hätte es der Paganini-Zugabe am Ende fast gar nicht mehr bedurft, um von einem gelungenen Abend zu sprechen. Das Publikum hörte sie jedoch allemal gerne.